

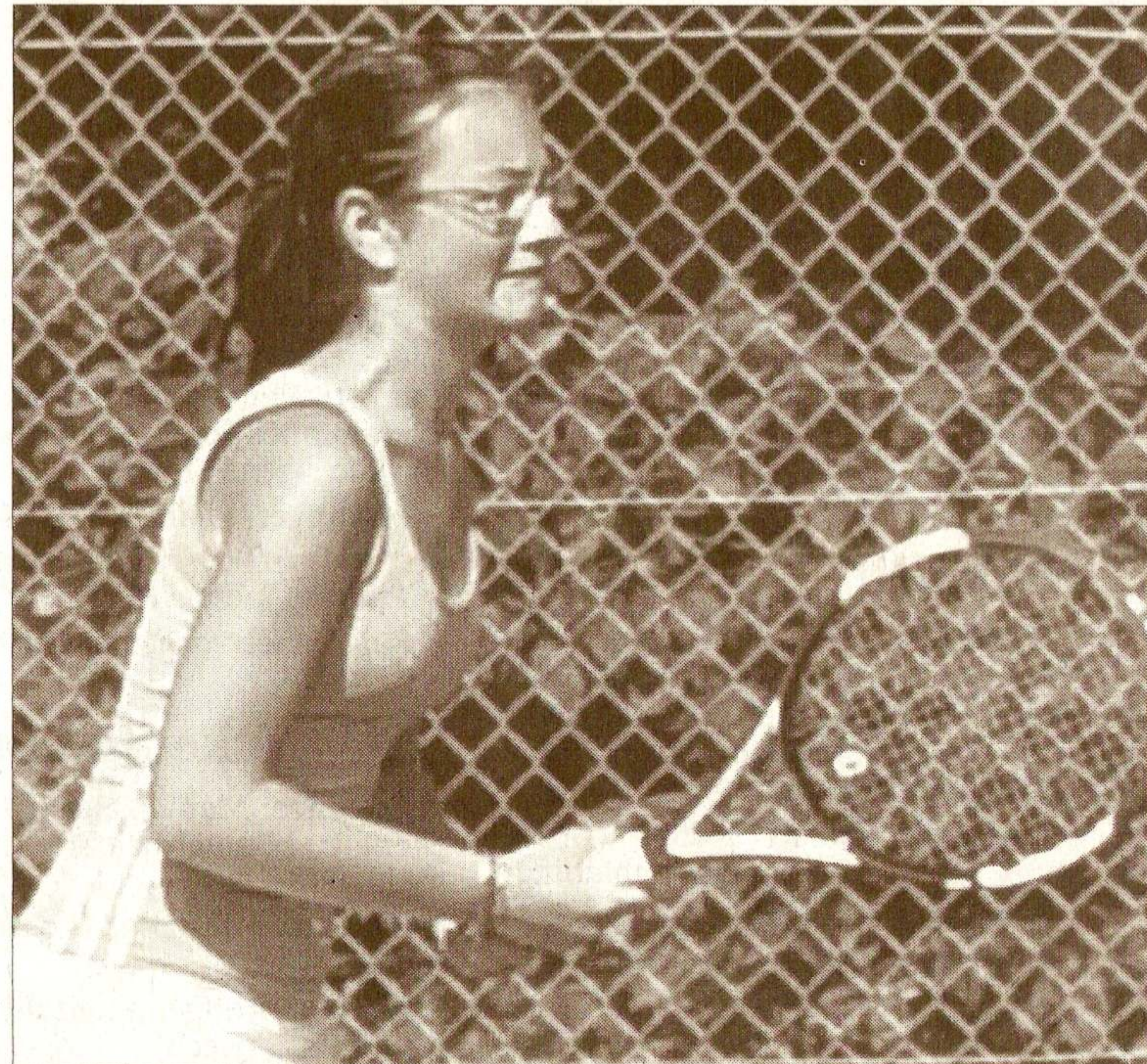
Mit weißer Weste in die Bayernliga

Kropfmühler Tennis-Damen beenden Landesliga-Saison ungeschlagen mit einem verdienten 5:4-Erfolg bei RW Landshut

Ihre blütenweiße Weste verteidigt haben die Kropfmühler Damen in der Tennis-Landesliga. Auch am letzten Spieltag wurde ein Sieg eingefahren. Beim heimstarken TC Rot-Weiß Landshut gewannen die TC-lerinnen knapp, dennoch verdient mit 5:4. Damit geht man ungeschlagen in die neue Saison in die Bayernliga.

Da die Meisterschaft bereits vor dieser Begegnung feststanden hatte, gab man beim Saisonfinale wieder der Jugend die Chance, Matchpraxis und Erfahrung in dieser Liga zu sammeln. Die erst 15-jährige Tina Breitenfellner kam wie schon am ersten Spieltag gegen TC Gauting zum Einsatz. Im Doppel spielte sie an der Seite von Sandra Jung eine starke Begegnung, sie gewannen das Match mit 7:6, 6:3. Dieses Doppel war letztendlich der entscheidende Punkt zum Sieg, wurden die anderen beiden Doppel doch sehr knapp verloren. Der Grundstein zum Sieg wurde schon in den Einzeln gelegt, in denen 4 der 6 Matches gewonnen wurden. Einzig Sandra Jung und Helena Uhrmann verloren teils knapp ihre Einzel. Die Ergebnisse:

Einzel: Kristin Haider-Maurer – Rebecca Kaineder 4:6, 5:7; De-



Stark im Doppel: die 15-jährige Tina Breitenfellner. – Foto: Jellbauer

nise Vock – Sandra Jung 3:6, 6:4, 11:9; Caroline Harpaintner – Teresa Gabajova 0:6, 4:6; Laura Klein – Bettina Meusel 4:6, 6:2, 6:10; Katharina Graf – Verena Grill 3:6, 1:6; Andrea Streifeneder – Helena Uhrmann 6:3, 6:2; **Doppel:** Haider-Maurer/Vock – Kaineder/Salvetova 6:7, 6:3, 10:4; Harpaintner/Streifeneder –

Grill/Uhrmann 5:7, 7:6, 10:7; Klein/Graf – Jung/Breitenfellner 6:7, 3:6

Perfekt gemacht hat die 2. Herrenmannschaft um Mannschaftsführer Michael Jellbauer den Aufstieg in die Tennis-Kreisklasse 1. Auch am letzten Spieltag ließ man keinen Zweifel mehr an der Meisterschaft auf-

kommen und gewann beim chancenlosen FC Schalding.

Herren II steigen in die Kreisklasse 1 auf

Der Grundstein für diesen Erfolg wurde schon in den Einzeln gelegt. Alle vier Einzel konnten bei extrem schwülen Bedingungen gewonnen werden, wobei drei davon hart umkämpft waren. Die zwei Doppelspiele waren dann nur noch Formsache, so dass am Ende ein 6:0-Kantersieg herausprang. Somit war die Meisterschaft souverän eingefahren und das anvisierte Saisonziel wurde mit Bravour erreicht. Gleich fünfmal wurden die Gegner mit 6:0 geschlagen; man kann also sagen, dass die Meisterschaft verdient errungen wurde. Ergebnisse

Einzel: Michael Drogenik – Michael Jellbauer 4:6, 3:6; Christoph Mayer – Stefan Jellbauer 0:6, 0:6; Christian Öller – Johannes Behringer 3:6, 6:7; Wilhelm Stöhr – Mike Luger 0:6, 6:2, 4:10. **Doppel:** Mayer/Stöhr – Jellbauer/Jellbauer 1:6, 0:6; Kapfhammer/Kalman – Behringer/Luger 6:3, 3:6, 10:12.

Die 1. Herrenmannschaft trat in der Bezirksliga am letzten Spieltag daheim gegen FC Ergolding an. Hier ging es in einem echten Endspiel um den Klassenverbleib in der Bezirksliga.

Herren I sichern Bezirksliga-Erhalt

Stepan Reisinger, Petr Maros, Michael Hofbauer und Florian Sollfrank gewannen ihre Einzel, so dass es zwischenzeitlich 4:2 stand. Glücklicherweise musste jetzt zum Klassenverbleib nur noch ein Doppel gewonnen werden. Reisinger/Maros und Schmeizl/Sollfrank sorgten dann in den Doppeln für die entscheidenden Punkte zum verdienten 6:3-Erfolg.

Am kommenden Samstag geht's für die Junioren II zum Tabellendritten Schöllnach. Hier wird eine spannende Begegnung erwartet. Auch die 3. Damenmannschaft hat noch die Chance, Meister zu werden. Gespielt wird am Sonntag auf heimischer Anlage ab 14 Uhr gegen den SV-DJK Kirchberg. – mj